

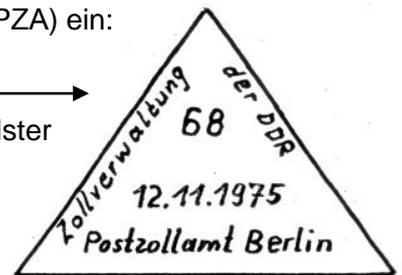
„Die Zollkontrolle der Staatssicherheit (Stasi) mit Hilfe von Postbediensteten in der DDR ab 1962 bis zum Mauerfall, im Brief-, Päckchen- und Paketverkehr“

-Volker Thimm-

Ab dem Jahr 1962 wurde der Name „Postkontrollämter“ (PKA) geändert und zwar in „Zollverwaltung der DDR“. Die Art und Handhabung blieb im Wesentlichen gleich, jedoch änderten sich die Kontrollmerkmale in Bezug auf Stempel und Zettel (Beilagezettel, Klebezettel etc).

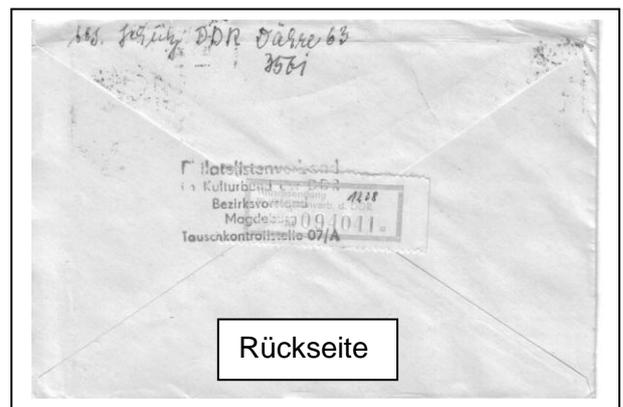
Die Stasi-Kontrolle richtete an den folgenden Orten „Postzollämter“ (PZA) ein:

PZA Berlin	Bereich Berlin, Beispiel vom Typ 3	→
PZA Cottbus	Bereich Cottbus in Falkenberg an der Elster	
PZA Dresden	Bereich Dresden	
PZA Erfurt	Bereich Erfurt	
PZA Frankfurt/Oder	Bereich Frankfurt/Oder	
PZA Halle	Bereich Halle	
PZA Karl-Marx-Stadt	Bereich Karl-Marx-Stadt in Plauen	
PZA Leipzig	Bereich Leipzig	
PZA Magdeburg	Bereich Magdeburg in Schönebeck	
PZA Neubrandenburg	Bereich Neubrandenburg	
PZA Potsdam	Bereich Potsdam	
PZA Rostock	Bereich Rostock	
PZA Saalfeld	Bereich Gera	
PZA Schwerin	Bereich Schwerin in Ludwigslust, Beispiel von Ludwigslust, Type 6	→
PZA Suhl	Bereich Suhl, vertreten durch Erfurt und Gera	



Durch Dienstvorschrift erhielten alle Postzollämter (PZA) entsprechende Zollverwaltungsstempel und Symbolstempel und die ausgesuchten Postbediensteten mußten die Postgüter, im wesentlichen Briefe, Päckchen und Pakete, auf Weisung der Stasi öffnen und nach Kontrolle durch die Stasi wieder verschließen. Die Kontrolle selbst wurde durch den Zoll, Angehörige der Staatssicherheit, durchgeführt

Ab Herbst 1980 wurden Briefe mit einem „Balkenstempel“, Gummistempel von 15–20 mm x 2 mm, unterhalb der Empfängerpostleitzahl oder vor dieser abgestempelt. Die Stempelfarbe ist blau bis blauviolett, selten andersfarbig. Auch Tinten-, Kuli- oder Filzstiftstriche (einfachere Handhabung) kommen vor.



Beispiel für einen „Balkenstempel“ unterhalb der Empfängerpostleitzahl

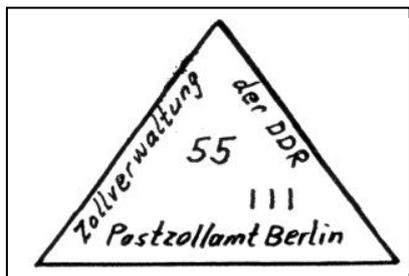
PZA- Berlin

(unterschiedliche Prüfnummern)

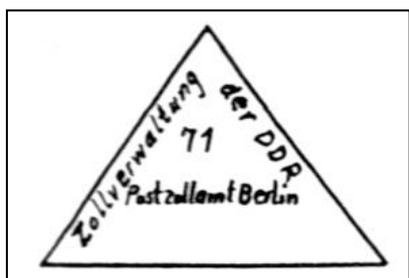
Typ 1 („Postzollamt Berlin“ tief stehend, ohne Datumsangabe)



Typ 1a („Postzollamt Berlin“ tief stehend, ohne Datumsangabe. 3 Striche im Stempel sichtbar)



Typ 2 („Postzollamt Berlin“ hoch stehend - einreihig, ohne Datumsangabe)



Typ 3 („Postzollamt Berlin“ tief stehend, Datumsangabe hoch stehend - bestehend aus Ziffern)



Typ 5 („Postzollamt Berlin“ hoch stehend, Datumsangabe tief stehend - Monatsangabe in Buchstaben bis 1969 in grüner Stempelfarbe; 14 in schwarzer Stempelfarbe 76c = Datum kopfstehend)

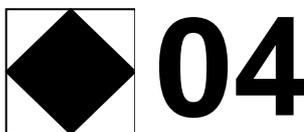


Typ 7 („Postzollamt Berlin“ tief stehend, Datumsangabe hoch stehend - Monatsangabe in Buchstaben)



Stumme Sicht- oder Symbolstempel des PZA- Berlin

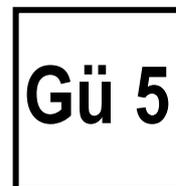
(unterschiedliche Ziffern)



1. bekannt ohne Zusatz von Ziffern
2. bekannt auch ohne Rahmen (vermutlich Fehlabschläge)
3. bekannt mit Zusatz von rechtsstehenden Ziffern

Kontrollstempel der Postbediensteten, PZA- Berlin, welche der Stasi zur Verfügung standen

(unterschiedliche Kombinationen)



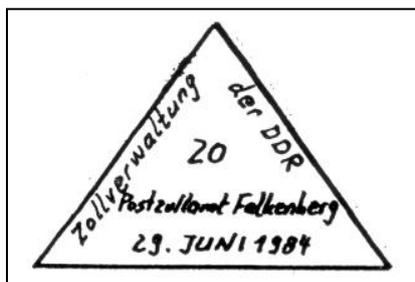
PZA- Cottbus, Falkenberg

(unterschiedliche Prüfnummern)

Typ 4 („Postzollamt Falkenberg“ zweizeilig und hoch stehend, Datumsangabe tief stehend - bestehend aus Ziffern)



Type 5 („Postzollamt Falkenberg“
einzeilig und hoch stehend,
Datumsangabe tief stehend –
Monatsangabe in Buchstaben)



Type 6 („Postzollamt Falkenberg“
zweizeilig und hoch stehend,
Datumsangabe tief stehend –
Monatsangabe in Buchstaben)



Type 7 („Postzollamt Falkenberg“
tief stehend, Datumsangabe hoch
stehend – Monatsangabe in Buch-
staben)

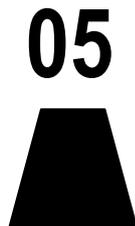


**Stumme Sicht- oder
Symbolstempel des
PZA- Cottbus**
(unterschiedliche Ziffern)

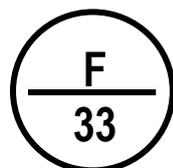


1. bekannt ohne Zusatz von Ziffern
2. bekannt mit Zusatz von rechtsstehenden Ziffern

Sondertype 1
Bandstempel (Rollenstempel)
zur Zeit bekannt:
3 Symbole senkrecht unterein-
ander, dann Ziffer



**Kontrollstempel der
Postbediensteten,
PZA- Cottbus,
welche der Stasi zur
Verfügung standen**
(unterschiedliche Kombinationen)



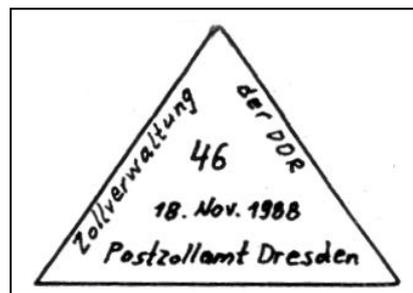
PZA- Dresden
(unterschiedliche Prüfnummern)

Type 5 („Postzollamt Dresden“
hoch stehend, Datumsangabe tief
stehend – Monatsangabe in Buch-
staben)



Type 7 („Postzollamt Dresden“ tief
stehend, Datumsangabe hoch
stehend – Monatsangabe in Buch-
staben)

Besonderheit:
Stempelabschlag auch ohne Ziffer
bekannt in Größe „c“)



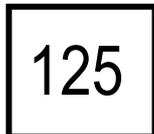
**Stumme Sicht- oder
Symbolstempel des
PZA- Dresden**
(unterschiedliche Ziffern)



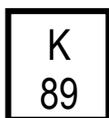
1. bekannt ohne Zusatz von Ziffern
2. bekannt mit Zusatz von rechts- und linksstehenden Ziffern

Kontrollstempel der Postbediensteten, PZA- Dresden, welche der Stasi zur Verfügung standen

(unterschiedliche Zahlen / Kombinationen)



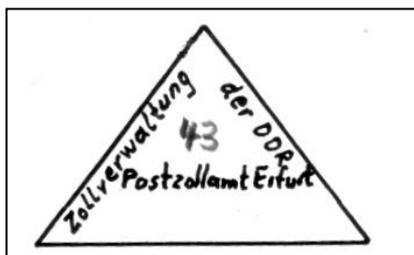
73



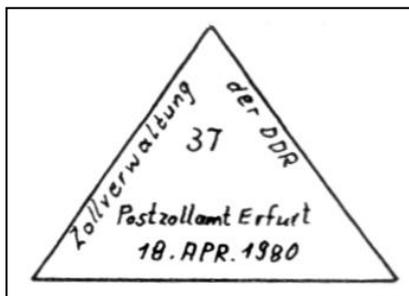
PZA- Erfurt

(unterschiedliche Prüfnummern)

Type 2 („Postzollamt Erfurt hoch stehend – einreihig, ohne Datumsangabe)

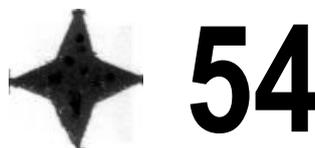


Type 5 („Postzollamt Erfurt“ hoch stehend, Datumsangabe tief stehend – Monatsangabe in Buchstaben. Nr. 12 auch in grün)



Stumme Sicht- oder Symbolstempel des PZA- Erfurt

(unterschiedliche Ziffern)



1. bekannt ohne Zusatz von Ziffern
2. bekannt mit Zusatz von rechtsstehenden Ziffern

Kontrollstempel der Postbediensteten, PZA- Erfurt, welche der Stasi zur Verfügung standen

(unterschiedliche Zahlen / Kombinationen)



PZA- Frankfurt/Oder

(unterschiedliche Prüfnummern)

Type 6 („Postzollamt Frankfurt/Oder“ hoch stehend – zweizeilig, Datumsangabe tief stehend – Monatsangabe in Buchstaben)



Type 7 („Postzollamt Frankfurt/Oder“ tief stehend, Datumsangabe hoch stehend – Monatsangabe in Buchstaben)



Stumme Sicht- oder Symbolstempel des PZA- Frankfurt/Oder

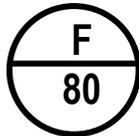
(unterschiedliche Prüfnummern)



1. bekannt ohne Zusatz von Ziffern
2. bekannt mit Zusatz von rechtsstehenden Ziffern

Kontrollstempel der Postbediensteten, PZA- Frankfurt/Oder, welche der Stasi zur Verfügung standen

(unterschiedliche Kombinationen)



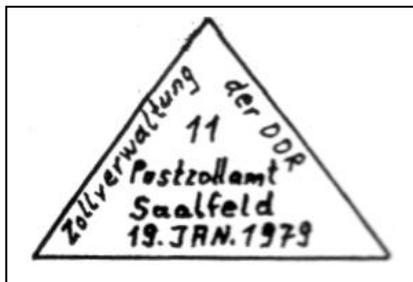
PZA- Saalfeld

(Bereich Gera)
(unterschiedliche Prüfnummern)

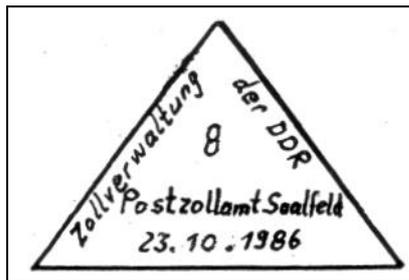
Type 5 („Postzollamt Saalfeld“ hoch stehend, Datumsangabe tief stehend – Monatsangabe in Buchstaben)



Type 6 (Postzollamt Saalfeld“ hoch stehend - zweizeilig, Datumsangabe tief stehend – Monatsangabe in Buchstaben)



Type 8 („Postzollamt Saalfeld“ hoch stehend, Datumsangabe tief stehend – bestehend aus Ziffern)



Stumme Sicht- oder Symbolstempel des PZA- Saalfeld

(unterschiedliche Ziffern)



1. bekannt ohne Zusatz von Ziffern
2. bekannt mit Zusatz von rechtsstehenden Ziffern

Kontrollstempel der Postbediensteten, PZA- Saalfeld, welche der Stasi zur Verfügung standen

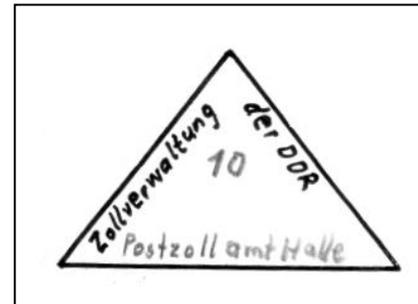
(unterschiedliche Zahlen)



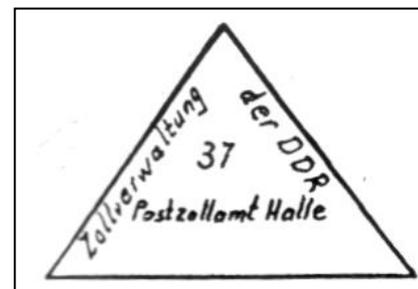
PZA- Halle

(unterschiedliche Prüfnummern)

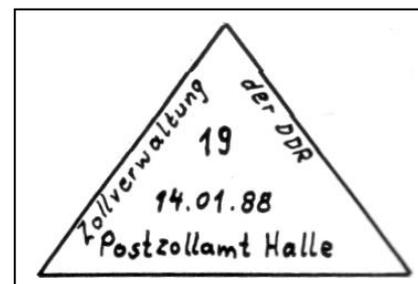
Type 1 („Postzollamt Halle“ tief stehend, ohne Datumsangabe)



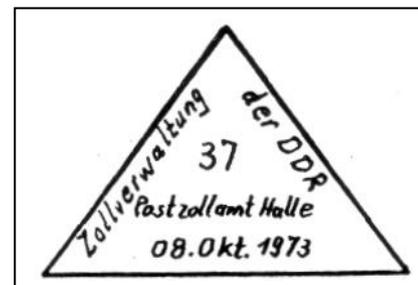
Type 2 („Postzollamt Halle“ hoch stehend – einreihig, ohne Datumsangabe)



Type 3 („Postzollamt Halle“ tief stehend, Datumsangabe hoch stehend – bestehend aus Ziffern 02 a auch ohne Datumszeile)



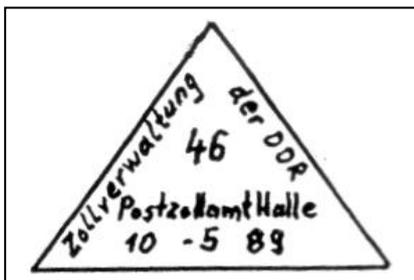
Type 5 („Postzollamt Halle“ hoch stehend – einreihig, ohne Datumsangabe)



Type 7 („Postzollamt Halle“ tief stehend, Datumsangabe hoch stehend – Monatsangabe in Buchstaben)



Type 8 („Postzollamt Halle“ hoch stehend, Datumsangabe tief stehend – bestehend aus Ziffern)

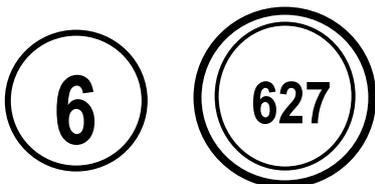


Stumme Sicht- oder Symbolstempel des PZA- Halle
(unterschiedliche Ziffern)



1. bekannt ohne Zusatz von Ziffern
2. bekannt mit Zusatz von rechtsstehenden Ziffern

Kontrollstempel der Postbediensteten, PZA- Halle, welche der Stasi zur Verfügung standen
(unterschiedliche Zahlen)

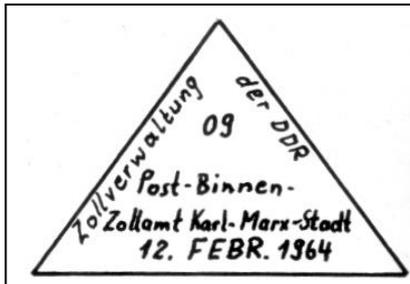


PZA- Karl-Marx-Stadt
(unterschiedliche Prüfnummern)

Type 6 (Postzollamt Karl-Marx-Stadt“ hoch stehend – zweizeilig, Datumsangabe tief stehend – Monatsangabe in Buchstaben. Nr. 13 auch in grün)



Type 10 („Post-Binnen-Zollamt Karl-Marx-Stadt“ hoch stehend – zweizeilig, Datumsangabe tief stehend – Monatsangabe in Buchstaben. Farbe: grün)



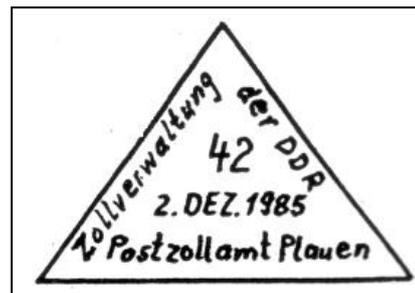
Plauen, Type 5 („Postzollamt Plauen“ hochstehend, Datumsangabe tief stehend – Monatsangabe in Buchstaben. 07 = Stempelabschlag in schwarz)



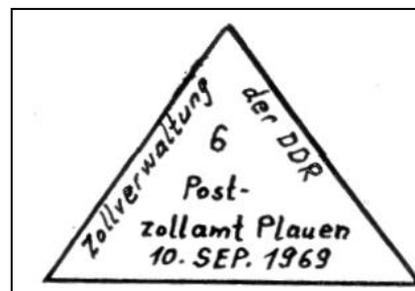
Plauen, Type 6 („Postzollamt Plauen“ hoch stehend – zweizeilig, Datumsangabe tief stehend – Monatsangabe in Buchstaben)



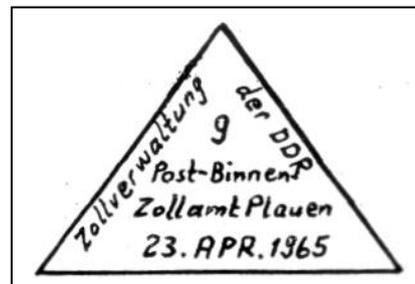
Plauen, Type 7 („Postzollamt Plauen“ tief stehend, Datumsangabe hoch stehend – Monatsangabe in Buchstaben)



Plauen, Type 9 („Postzollamt Plauen“ hoch stehend – zweizeilig und „Postzollamt“ getrennt, Datumsangabe tief stehend – Monatsangabe in Buchstaben)



Plauen, Type 10 („Post-Binnen-Zollamt Plauen“ hoch stehend – zweizeilig, Datumsangabe tief stehend – Monatsangabe in Buchstaben)



Stumme Sicht- oder Symbolstempel des PZA- Karl-Marx-Stadt
(unterschiedliche Ziffern)



1. bekannt ohne Zusatz von Ziffern
2. bekannt mit Zusatz von rechtsstehenden Ziffern. 06 = auch in grün
3. bekannt mit Zusatz von linksstehenden Ziffern

Kontrollstempel der Postbediensteten, PZA- Karl-Marx-Stadt, welche der Stasi zur Verfügung standen

(unterschiedliche Zahlen / Kombinationen)

133

(Plauen)

336

T
98

P
135

P 10

PZA- Leipzig

(unterschiedliche Prüfnummern)

Type 3 („Postzollamt Leipzig“ tief stehend, Datumsangabe hoch stehend – bestehend aus Ziffern



Type 5 („Postzollamt Leipzig“ hoch stehend, Datumsangabe tief stehend – Monatsangabe in Buchstaben. 02 a; 19 b = blaugrün, 44;45 = Sondergröße 40 x 34 mm)



Type 7 („Postzollamt Leipzig“ tief stehend, Datumsangabe hoch stehend – Monatsangabe in Buchstaben)



Stumme Sicht- oder Symbolstempel des PZA- Leipzig

(unterschiedliche Ziffern)

45

1. bekannt ohne Zusatz von Ziffern
2. bekannt mit Zusatz von rechtsstehenden Ziffern

Kontrollstempel der Postbediensteten, PZA- Leipzig, welche der Stasi zur Verfügung standen

(unterschiedliche Zahlen / Kombinationen)

90

14
53

13

15

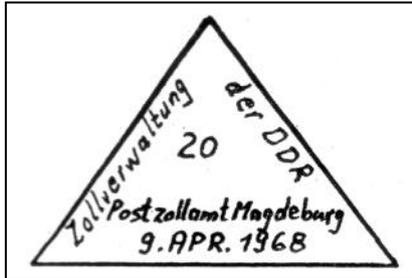
Z18



PZA- Magdeburg

(unterschiedliche Prüfnummern)

Type 5 („Postzollamt Magdeburg“ hoch stehend, Datumsangabe tief stehend, Monatsangaben Buchstaben)



Type 7 („Postzollamt Magdeburg“ tief stehend, Datumsangabe hoch stehend – Monatsangabe in Buchstaben. Nr. 33 gibt es auch in der Größe 40 x 35 mm)



Schönebeck, Type 3

(„Postzollamt Schönebeck“ tief stehend, Datumsangabe hoch stehend – Monatsangabe bestehend aus Ziffern)



Schönebeck, Type 5

(„Postzollamt Schönebeck“ hoch stehend, Datumsangabe tief stehend – Monatsangabe in Buchstaben)



Schönebeck, Type 7

(„Postzollamt Schönebeck“ hoch stehend, Datumsangabe tief stehend – bestehend aus Ziffern)



Schönebeck, Type 8

(„Postzollamt Schönebeck“ hoch stehend, Datumsangabe tief stehend – bestehend aus Ziffern)



Stumme Sicht- oder Symbolstempel des PZA- Magdeburg

(unterschiedliche Ziffern)

≈ 23

1. bekannt ohne Zusatz von Ziffern
2. bekannt mit Zusatz von rechtsstehenden Ziffern
3. bekannt mit Zusatz von linksstehenden Ziffern

Kontrollstempel der Postbediensteten, PZA- Magdeburg, welche der Stasi zur Verfügung standen

(unterschiedliche Ziffern / Buchstaben / Kombinationen)

M
95

M
18

M49

Z

7

PZA- Neubrandenburg

(unterschiedliche Prüfnummern)

Type 3

(„Postzollamt Neubrandenburg“ tief stehend, Datumsangabe hoch stehend – bestehend aus Ziffern)



Type 6

(Postzollamt Neubrandenburg“ hoch stehend – zweizeilig, Datumsangabe tief stehend – Monatsangabe in Buchstaben)



Type 7

(„Postzollamt Neubrandenburg“ tief stehend, Datumsangabe hoch stehend – Monatsangabe in Buchstaben)



Stumme Sicht- oder Symbolstempel des PZA- Neunbrandenburg

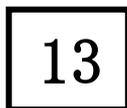
(unterschiedliche Ziffern)



Ohne Zusatz von Ziffern

Kontrollstempel der Postbediensteten, PZA- Neubrandenburg, welche der Stasi zur Verfügung standen

(unterschiedliche Kombinationen / Ziffern)

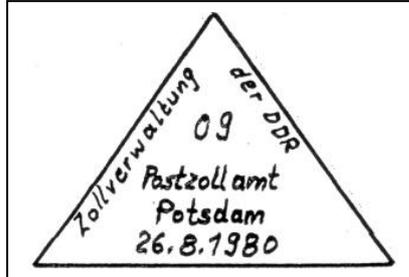


PZA- Potsdam

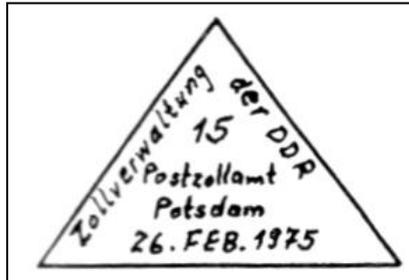
(unterschiedliche Prüfnummern)

Type 4

(„Postzollamt Potsdam“ hoch stehend – zweizeilig, Datumsangabe tief stehend – bestehend aus Ziffern)



Type 6 („Postzollamt Potsdam“ hoch stehend- zweizeilig, Datumsangabe tief stehend – Monatsangabe in Buchstaben)



Type 7 („Postzollamt Potsdam“ tief stehend, Datumsangabe hoch stehend – Monatsangabe in Buchstaben. 9 c = schwarz)

Stumme Sicht- oder Symbolstempel des PZA- Potsdam

(unterschiedliche Ziffern)



27

1. bekannt ohne Zusatz von Ziffern
2. bekannt mit Zusatz von rechtsstehenden Ziffern

Kontrollstempel der Postbediensteten, PZA- Potsdam, welche der Stasi zur Verfügung standen

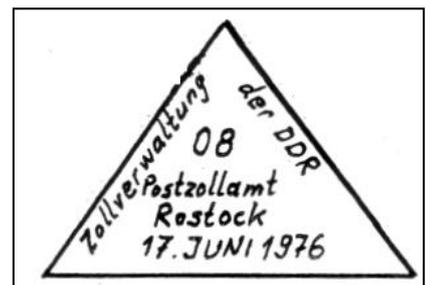
(unterschiedliche Kombinationen / Ziffern)



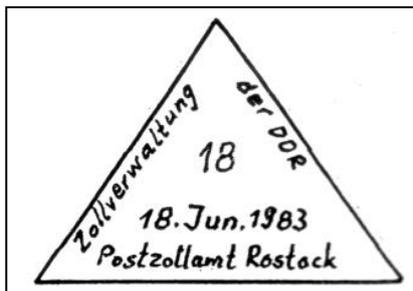
PZA- Rostock

(unterschiedliche Prüfnummern)

Type 6 („Postzollamt Rostock“ hoch stehend– zweizeilig, Datumsangabe tief stehend – Monatsangabe in Buchstaben)



Type 7 („Postzollamt Rostock“ tief stehend, Datumsangabe hoch stehend – Monatsangabe in Buchstaben)



Stumme Sicht- oder Symbolstempel des PZA- Rostock

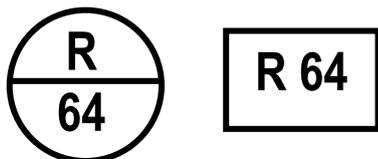
(unterschiedliche Ziffern)



1. bekannt ohne Zusatz von Ziffern
2. bekannt mit Zusatz von rechtsstehenden Ziffern

Kontrollstempel der Postbediensteten, PZA- Rostock, welche der Stasi zur Verfügung standen

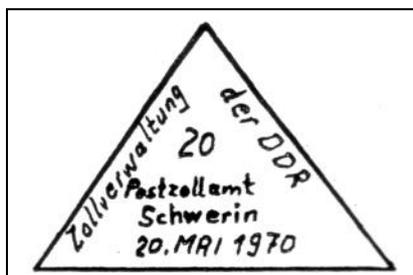
(unterschiedliche Kombinationen)



PZA- Schwerin

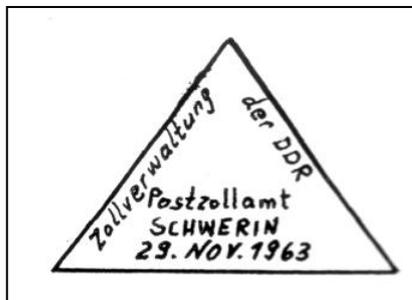
(unterschiedliche Prüfnummern)

Type 6 („Postzollamt Schwerin“ hoch stehend– zweizeilig, Datumsangabe tief stehend – Monatsangabe in Buchstaben)



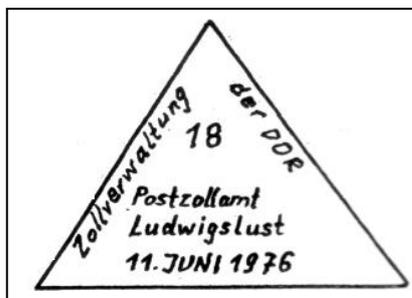
Type 6a

(„Postzollamt SCHWERIN“ hoch stehend – zweizeilig und „SCHWERIN in großen Buchstaben, Datumsangabe tief stehend – Monatsangabe in Buchstaben)



Ludwigslust, Type 6

(„Postzollamt Ludwigslust“ hoch stehend – zweizeilig, Datumsangabe tief stehend – Monatsangabe in Buchstaben)



Stumme Sicht- oder Symbolstempel des PZA- Schwerin

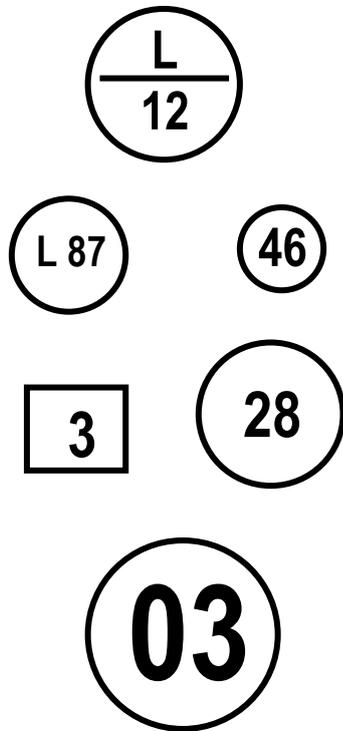
(unterschiedliche Ziffern)



1. bekannt ohne Zusatz von Ziffern
2. bekannt mit Zusatz von rechtsstehenden Ziffern

Kontrollstempel der Postbediensteten, PZA- Schwerin, welche der Stasi zur Verfügung standen

(unterschiedliche Kombinationen / Ziffern)



PZA- Schwerin

(vertreten durch Erurt und Gera)

Quellenangabe:

Auszug aus der 2. überarbeiteten Auflage, mit Stand 06/2009 und Ergänzungen mit Stand 08/2012, zur:

„Zollkontrolle der Staatssicherheit (Stasi) mit Hilfe von Postbediensteten in der DDR ab 1962 bis zum Mauerfall, im Brief-, Päckchen- und Paketverkehr“

H.- J. Müller, Lennestadt
V. Thimm, Eutin